



www.stop-partnergewalt.at



EINLADUNG ZUM

Seminar Zivilcourage bei Partnergewalt/ häuslicher Gewalt

Sonntag, 17. November 2019,
09:00 – 17:00 Uhr

Verein Regenbogenfamilienzentrum Wien
Franzengasse 25/11, 1050 Wien

Hintergrund:

Das Nachbarschaftsprojekt „**StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt**“ wurde Anfang des Jahres 2019 vom AÖF-Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser gemeinsam mit Partnerorganisationen im fünften Wiener Gemeindebezirk initiiert - mit dem Ziel, häusliche Gewalt, Partnergewalt, schwere Gewalt und Morde an Frauen präventiv entgegenzuwirken. Nach dem Motto *Was sagen. Was tun.* werden Nachbar*innen und Margaretn*innen ermutigt und ermächtigt, häuslicher Gewalt und Partnergewalt mittels Methoden der Zivilcourage - im Sinne der Gewaltprävention und des Selbstschutzes - entgegenzutreten. Gemeinsam mit dem Verein ZARA-Training werden wir in diesem Seminar Methoden der Zivilcourage erlernen, entwickeln und erproben. Ein herzliches Dankeschön dem Regenbogenfamilienzentrum für die kostenlose Raumvermietung. Das Seminar ist für die Teilnehmer*innen kostenlos – bis auf das Mittagessen.

INHALTE:

Bedrohung, Mobbing und Diskriminierung sind Alltagserscheinungen. Doch kaum eine*r schaut hin oder greift ein - oft bleibt es nur bei guten Absichten. Wie kann ich helfen, wenn jemand angegriffen wird, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten die Teilnehmer*innen des ZARA-Workshops „Zivilcourage“ - dieses Training beschäftigt sich mit den konkreten Möglichkeiten des*der Einzelnen, an der Arbeitsstelle oder in der Öffentlichkeit in "unangenehmen" Situationen einzugreifen. Denn sich mutig für andere einzusetzen und zivilcouragiert zu handeln, lässt sich trainieren! Basierend auf den individuellen Erfahrungen der Teilnehmer*innen widmet sich der Workshop folgenden Themen:

- Was ist Zivilcourage?
- Was ist Gewalt/Partnergewalt - welche Arten gibt es?
- Wie begegne ich Angriffen, Ohnmacht, Aggression oder z.B. der Situation Einer gegen Alle?
- Was kann ich wann tun?
- Wo sind meine Grenzen?

ZIELE:

Die Teilnehmer*innen erweitern ihren ganz persönlichen Handlungsspielraum, indem sie

- lernen, was zivilcouragiertes Handeln ausmacht
- eigene Grenzen und Möglichkeiten ausloten
- körperliche wie verbale Selbstbehauptung trainieren
- wirkungsvolle Antworten und kreative Gegenstrategien im Umgang mit diskriminierenden und rassistischen Situationen und Äußerungen entwickeln.

Teilnehmer*innenanzahl: max. 25 Personen

TrainerInnen: Mag.^a Karin Bischof und Mag.^a Susanne Mitterhuber, ZARA Training

Vorläufiger Ablauf:

09:00 Uhr:	Seminarbeginn
11:00 Uhr:	Kaffeepause
13:00-14:00 Uhr:	Mittagspause
15:30:	Kaffeepause
17:00	Seminarende

Max. Teilnehmer*innenanzahl: 25 Personen.

Wir bitten um **Anmeldung bis spätestens 1. November 2019** unter margareten@stop-partnergewalt.at. Wir freuen uns auf großes Interesse und euer Kommen!

Trainerinnen: Karin Bischof und Susanne Mitterhuber

Was ist StoP?

Der Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser koordiniert ein stetig wachsendes Netzwerk aus Nachbarn und Nachbarinnen, sowie institutionellen Akteuren und Akteurinnen, die sich gemeinsam für ein gewaltfreies Miteinander im Grätzl einsetzen. Mitwirkende sind bereits u.a. die Bezirksvorstehung, wohnpartner, Verein ZARA, das neunerhaus, das Regenbogenfamilienzentrum, Diakonie Flüchtlingsdienst, die Grätzelpolizei sowie das Landeskriminalamt und viele mehr.

Siehe: <https://stop-partnergewalt.org/wordpress/projektpartnerinnen/> .

Ein zentraler Aspekt des Projektes sind die Frauen- und Männertische, die sich in regelmäßigen Gesprächsrunden zum Thema Zivilcourage und Gewalt in der Partnerschaft austauschen. Zudem werden Aktionen in der Öffentlichkeit initiiert, die die Nachbarschaft stärken und über Handlungsmöglichkeiten bei Gewaltvorfällen aufklären.

Das dahinterstehende, sozialwissenschaftliche Konzept nach Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sabine Stövesand, welches bereits in Deutschland seit vielen Jahren erfolgreich umgesetzt wird, besteht aus acht Handlungsschritten und findet bereits eine hohe, österreichweite Resonanz – erfahren Sie mehr dazu unter www.stop-partnergewalt.at!

StoP- Förderungen:

- Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
- Gesundheit Österreich GmbH
- Fonds Gesundes Österreich
- WiG - Wiener Gesundheitsförderung
- IFEP – Institut für Erlebnispädagogik
- Bezirksvorstehung Wien Margareten

- RD Foundation Vienna – Research, Development, Human Rights, Gemeinnützige Privatstiftung

StoP-Projektpartner*innen:

- Pfarrgemeinde St. Florian
- wohnpartner – Gemeinsam für eine gute Nachbarschaft
- neunerhaus
- Bezirksvorstehung Margareten
- ZARA Zivilcourage & Anti-Rassismus-Arbeit
- Grätzelpolizei – GEMEINSAM.SICHER
- IFEP – Institut für Erlebnispädagogik und Outdooraktivitäten- Verein zur Förderung erlebnispädagogischer und erlebnisorientierter Projekte
- Diakonie Flüchtlingsdienst – INTO Wien
- Polizei Kriminalprävention
- MEN – Männergesundheitszentrum Wien
- Verein Nachbarinnen in Wien
- RbFZ Wien – RegenbogenFamilienZentrum
- White Ribbon Österreich
- Station Wien
- IKF – Institut für Konfliktforschung
- ADAMAH Bio Hof
- FOOTPRINT
- Frauenhelpline gegen Gewalt 0800/222 555
- Neustart
- Filmcasino
- Miteinander Lernen
- Beratungsstelle & Praxisgemeinschaft SOZIAL:ARBEITERGASSE
- Nachbarschaftszentrum 5er Gretl
- WERK 5
- Beratungszentrum für Migrantinnen
- Stadt Wien – Büchereien Wien
- Junges Volkstheater
- Volx- Margarten
- Verein Suchthilfe
- Verein Zeitung Augustin